Flexible Housing and the Global Housing Crisis

Urban and Housing Systems under Pressure: Varieties of Responses **MRI**
Metropolitan Research Institute -Budapest

Blerim Lutolli
Bauhaus University Weimar

Kolner Brett, 1999
Am kolner Btrett
Cologne
by: Brandhulbler Architekten

Kolner Brett, 1999
Am kolner Btrett
Cologne
by: Brandhulbler Architekten

Grundbau und Siedler, 2013
Am Inselpark
Hamburg
By: Bel Sozietat fur Architektur

Kolner Brett, 1999
Am kolner Btrett
Cologne
by: Brandhulbler Architekten

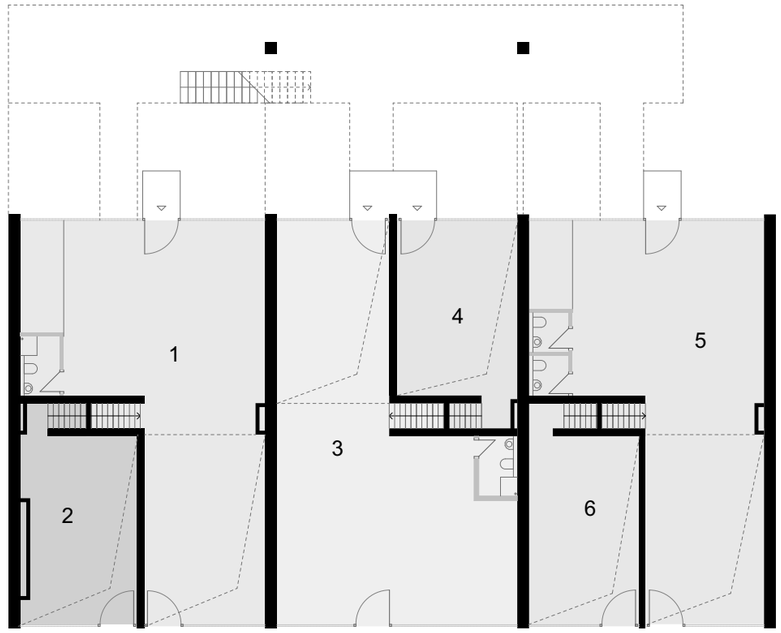
Grundbau und Siedler, 2013
Am Inselpark
Hamburg
By: Bel Sozietat fur Architektur

A52, 2005
Anklamer Strasse
Berlin
By: Roedig Schop Architekten

Kolner Brett
Am kolner Btrett
Cologne
1999

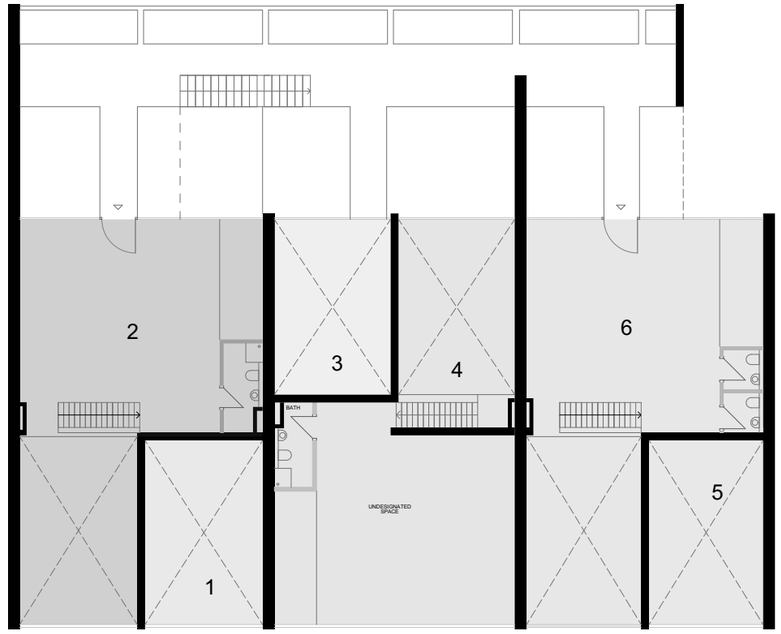
Brandhulbler Architekten

© Brandhulbler Architekten



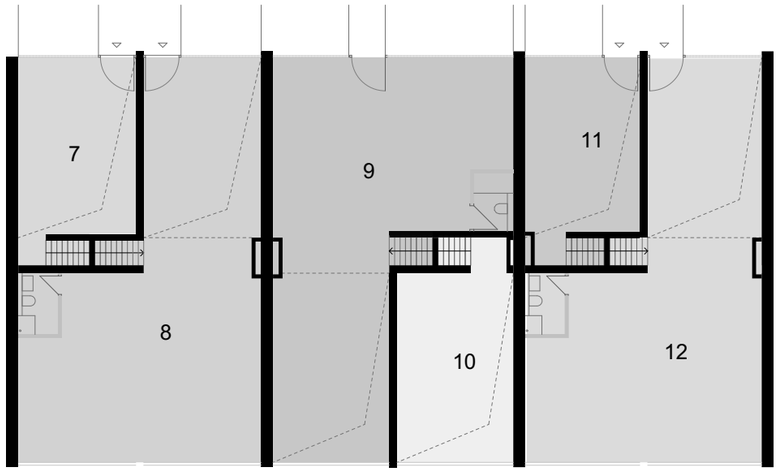
0

GROUND FLOOR

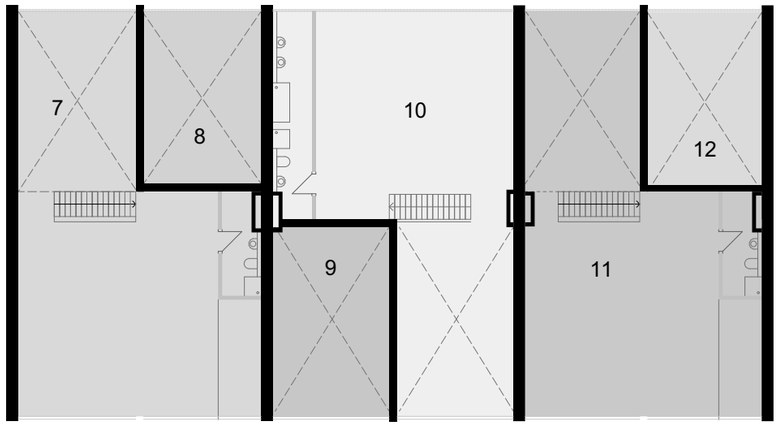


1

FIRST FLOOR



2



3

© Brandhulbler Architekten

© Brandhulbler Architekten

© Brandhulbler Architekten

Grundbau und Siedler
Am Inselpark
Hamburg
2013

Bel Sozietat fur Architektur

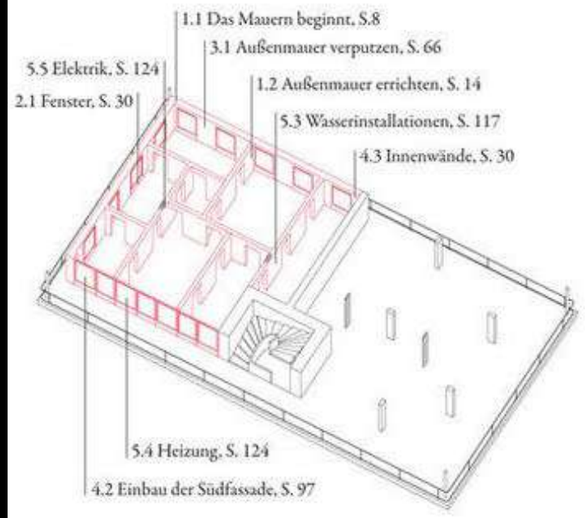
© BeL

© BeL

Tisch
Stuhl
Doppelbett
Bett
Kleiderschrank
Gipskartonwand
Gartenmöbel
Kuchengerat
Kuchenschrank
Couchtisch
Sessel
Kommode
WC
Bad

© BeL

Inhalt des Handbuchs (D)



(RU)

Это немецкие версия руководства. Руководство состоит из десяти других языкиповилася. Удачи и успехов в строительстве собственного дома!

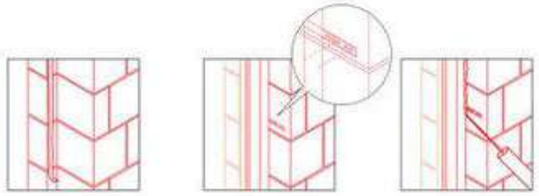
(GB)

This is the German version of the manual. The manual is divided into ten other languages appeared. Have fun and success in building your own home!

(T)

Bu kılavuzun Almanca sürümüdür. El on diğer dillere bölünmüştür belirdi. İyi eğlenceler ve başarı kendi ana binasında!

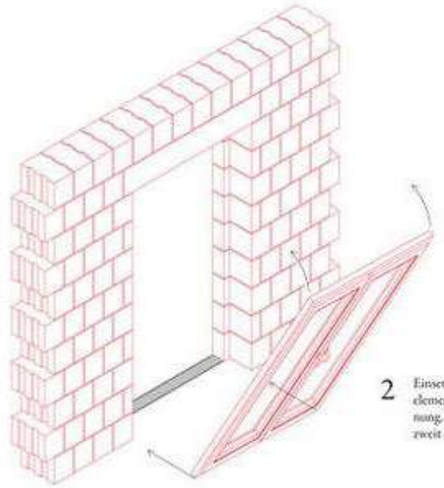
2.1.1 Fenstereinbau (D)



1 Ankleben eines Dichtbandes (z.B. Kompriband) an den Anschlag.

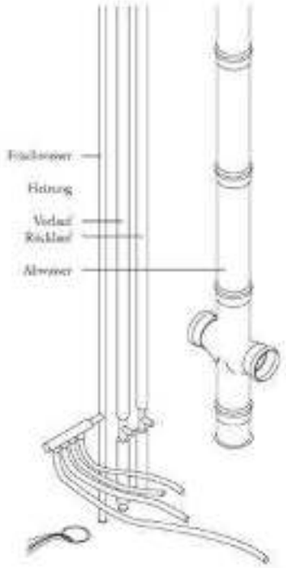
3 Verschrauben des Fensters mit der Außenwand durch Hessenkralle.

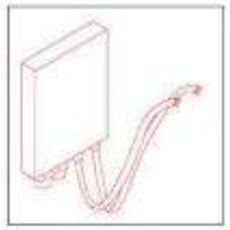
4 Die Fuge zwischen Fensterrahmen und Mauerwerk wird ausgeschäumt oder mit Dichtband ausgestopft.



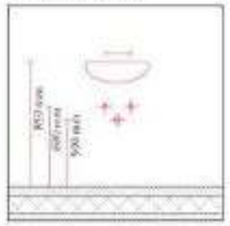
2 Einsetzen des Holz-Fensterelementes in die Maueröffnung. Das Element sollte zu zweit angeschlagen werden.

5.3.2 Installation des Waschbeckens (D)





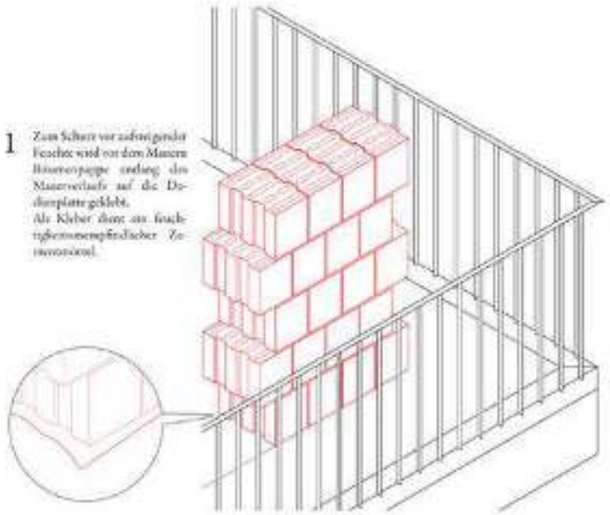
Wasserwasserraufbereitung



1.2.1 Außenmauer errichten (D)

2 Mit dem Planschlitten wird der Dünnbettmörtel automatisch in der richtigen Schichtdicke aufgetragen (etwa einem Millimeter). Die Konsistenz des Mörtels stimmt, wenn die Furchen beim Aufziehen stehen bleiben und nicht zulaufen.

1 Zum Schutz vor aufsteigender Feuchte wird vor dem Mauern Bitumenpappe entlang des Mauerverlaufs auf die Deckenplatte geklebt.
Als Kleber dient ein feuchtigkeitsunempfindlicher Zementmörtel.



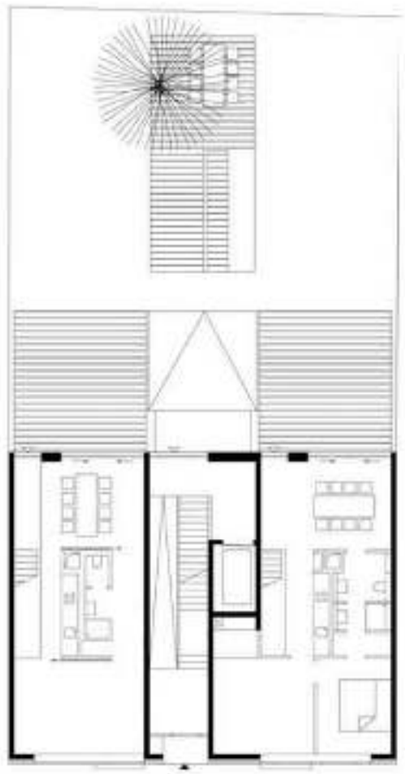
© BeL

© BeL

A52
Anklamer Strasse
Berlin
2005

Roedig Schop Architekten

© Roedig Schop Architekten

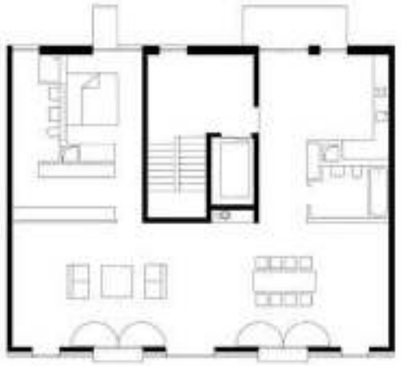


Ergeschoss

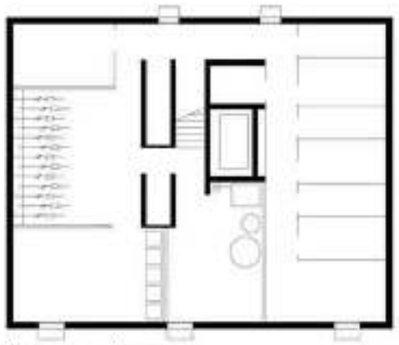
1. Obergeschoss

4. Obergeschoss

2. Obergeschoss

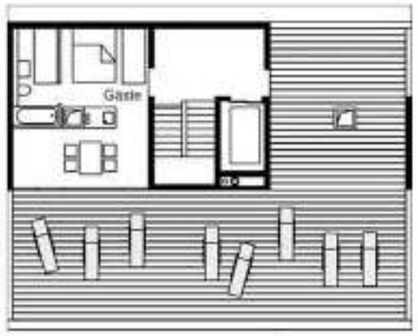


5. Obergeschoss



Untergeschoss

3. Obergeschoss



Dachgeschoss

© Roedig Schop Architekten

© Roedig Schop Architekten

© Roedig Schop Architekten